

## Bogensportler aus dem Schützenkreis Zeven räumen viele Titel ab

80 Teilnehmer aus dem Elbe-Weser-Dreieck sind am Start. Für den Bezirks-Bogenreferenten Axel von Bursy vom TuS Zeven bei seinem Heimspiel eine gute Beteiligung - trotz des ungünstigen Termins am Pfingstwochenende.

von Redaktion 1. Juni 2023



Bei der Aufnahme der Treffer ist Konzentration und Präzision gefragt.  
Foto: von Bursy

Der Ahe-Sport bietet ideale Bedingungen für das Bogenschießen, da er windgeschützt liegt. Am Tag der Meisterschaften spielte sogar das Wetter mit, es gab strahlenden Sonnenschein.

„Erfreulich war, dass in diesem Jahr mit dem SC Hermmoor und dem SV Anderlingen zwei neue Vereine am Start waren. Im Gebiet des Bezirksschützenverbandes Elbe-Weser-Mündung gibt es mittlerweile deutlich mehr als 20 aktive Bogensport-Vereine oder -abteilungen“, berichtete Axel von Bursy gegenüber der Zevener Zeitung.

Die große Zahl an Startern in den Schüler- und Jugendklassen zeigt nach seiner Auffassung, dass die Vereine aktiv in der Jugendarbeit sind. In diesen Klassen wurden sehr gute Ergebnisse geschossen. Aus dem Schützenkreis Zeven waren Bogenschützen des SV Anderlingen, SSV Tarmstedt und des TuS Zeven am Start, und diese holten auch einen Großteil der Bezirksmeistertitel.

In vielen Wettkampfklassen gingen sogar sämtlich Podestplätze an die Teilnehmer aus dem Schützenkreis Zeven. Die neuen Bezirksmeister aus dem Schützenkreis Zeven heißen: Yannick Kamin, TuS Zeven (Herren Recurvebogen), Norbert Moderow, SSV Tarmstedt (Masters Recurvebogen), Elke Heins, SV Anderlingen (Masters weiblich Recurvebogen), Finn Klee, SV Anderlingen (Jugend Recurvebogen), Niklas von Bursy, TuS Zeven (Schüler B Recurvebogen), Isabell Hüttmeyer, SSV Tarmstedt (Schüler B weiblich Recurvebogen), Michel von Bursy, TuS Zeven (Schüler C Recurvebogen), Ella Brandt, SV Anderlingen (Schüler C weibl. Recurvebogen)

Mascha Heins, SV Anderlingen (Damen Compoundbogen).

Für einige Schützen dürften die erzielten Ergebnisse für die Zulassung zur Landesverbandsmeisterschaft reichen, die an gleicher Stelle am 25.06.2023 stattfinden wird. Wer jetzt aber genau dort starten darf, werden die Zulassungs-Limite zeigen, die Anfang Juni veröffentlicht werden.